

Tutorium Grundlagen der VWL 2

Sommersemester 2022

Aufgabenblatt 1

Reales Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit

Aufgabe 1

Gegeben seien folgenden Informationen zu zwei Volkswirtschaften:

	2007	2012
Nominales BIP Land A	2.520	3.000
Nominales BIP Land B	58	180
BIP-Deflator Land A	1,4	1,5
BIP-Deflator Land B	0,8	2,0
Bevölkerung Land A	80	79
Bevölkerung Land B	18,125	22,5

- a) In den Jahren 2007 bis 2012 betrug das durchschnittliche Wachstum des realen BIP in Land B (gerundet)...

(**Multiple Choice**)

- A) -1,3%
- B) 0%
- C) 2,2%
- D) 3,7%
- E) 4,4%

- b) Welche der folgenden Aussagen bezüglich der beiden Volkswirtschaften sind **wahr**, welche **falsch**?

- A) Das durchschnittliche Wachstum des realen BIP ist im Vergleichszeitraum in Land B höher als in Land A.
- B) Sowohl das nominale als auch das reale BIP pro Kopf sind in Land B im Vergleichszeitraum gestiegen.
- C) Das Wachstum des realen BIP pro Kopf fällt für Land A im Vergleichszeitraum höher aus als das Wachstum des realen BIP.

Aufgabe 2

Welche der folgenden Aussagen bezüglich makroökonomischer Grundlagen sind **wahr**, welche **falsch**?

- a) Das Volumen der Investitionen in Deutschland ist in der Regel größer als das Volumen des privaten Konsums.
- b) Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung einer Volkswirtschaft ist das Wachstum des nominalen BIP ein geeigneter Indikator.
- c) Die Aufgabe der Wirtschaftspolitik in der kurzen Frist besteht aus der Stabilisierung von Schwankungen um den Trend, also der Glättung von Konjunkturzyklen.
- d) Das Okun'sche Gesetz besagt, dass sich über eine Stimulierung des Wirtschaftswachstums auch die Arbeitslosenquote eines Landes reduzieren lässt.
- e) Vermögen und Staatsschulden sind Bestandsgrößen, während die jährliche Neuverschuldung und das Leistungsbilanzdefizit als Stromgrößen bezeichnet werden.

Aufgabe 3

In einer Volkswirtschaft sind 3.000 Personen abhängig beschäftigt, 2.000 Personen sind erwerbsfähig, gehen aber keiner Erwerbstätigkeit nach. Davon sind wiederum 200 Personen bei der Bundesagentur für Arbeit als arbeitslos gemeldet. Welche der folgenden Aussagen bezüglich des gegebenen Sachverhalts sind **wahr**, welche **falsch**?

- a) Die Partizipationsrate liegt bei 60%.
- b) Die Arbeitslosenquote des Landes (gemäß Bundesagentur für Arbeit) liegt bei 6,25%.
- c) Auf Nachfrage geben nur 150 der 200 als arbeitslos gemeldeten Personen an, sich innerhalb der letzten 4 Wochen aktiv um einen Arbeitsplatz bemüht zu haben. Gemäß den Kriterien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) beträgt die Erwerbslosenquote des Landes (gerundet) 5,8%.
- d) Infolge schlechter Arbeitsmarktperspektiven für ältere Beschäftigte hören von den 150 aktiv nach Arbeit Suchenden 20 ältere Personen auf, sich weiter nach einer Beschäftigung umzusehen. Die Erwerbslosenquote gem. ILO sinkt infolgedessen auf (gerundet) 4,15%.

- e) Gehen Sie nun wieder von der ursprünglichen Situation aus. Es wandern nun 250 Personen in die Volkswirtschaft ein. Davon finden 170 einen Job, 80 gehen keiner Erwerbstätigkeit nach, wovon sich wiederum 20 arbeitslos melden. Sowohl die Partizipationsquote als auch die Arbeitslosenquote (gem. BA) steigen in der Volkswirtschaft an.